

Ausbildungskontrolle

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EFZ

Lernende*r	Lehrbetrieb
Name _____	_____
Vorname _____	Verantwortliche*r Ausbilder*in
Lehrbeginn _____	_____
QV _____	

© Andreas Oser | 2022
und JardinSuisse | 2019

Die Seiten Nr. 4, 5, 10, 11, 17 und 23 sind Auszüge aus dem Ausbildungsdossier von JardinSuisse
Dieses Dossier kann über den Link auf www.qvg.ch/ausbildungskontrolle bestellt werden.



Ausbildungskontrolle

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EFZ

Die vorliegende Ausbildungskontrolle kann von Lernenden und Ausbilder*innen als Hilfsmittel genutzt werden, um die Vollständigkeit der vermittelten Ausbildungsinhalte sicherzustellen. Die Ausbildungskontrolle bezieht sich auf einzelne Schwerpunkte. Am QV können aber selbstverständlich alle Ausbildungsinhalte (auch die in der Ausbildungskontrolle nicht explizit erwähnten) geprüft werden. Die Ausbildungskontrolle und der Anhang dazu ist auch online verfügbar unter www.qvg.ch/ausbildungskontrolle.

Die betrieblichen Leistungsziele sind ein Zusammenschluss der Richt- und Leistungsziele aus dem Bildungsplan vom Oktober 2011 und Juni 2018.

Am Ende der Ausbildung muss sicher gestellt sein, dass alle betrieblichen Leistungsziele erreicht sind.

Die markierten Leistungsziele ▲ beinhalten Arbeiten mit besonderen Gefahren (Einsatz von Baugeräten, Einsatz der Motorsäge, Positionierungssicherung, Stapler, usw.). Die Leistungsziele entsprechen einer Auswahl und sind nicht abschliessend. Gemäss Anhang 2 des Bildungsplanes ist bei der Ausführung dieser Arbeiten aufbauend auf die Rückmeldung aus dem ÜK die nötige Ausbildung/Instruktion im Betrieb jederzeit sicher zu stellen.

Der Ausbildungskontrolle angefügt ist eine Checkliste 'QV-Vorbereitung' sowie eine Übersicht über die obligatorischen Themen der Lerndokumentation.

Diese Ausbildungskontrolle dient u.a. auch als Basis für den Bildungsbericht und die Zieldefinition für das folgende Semester. Berufsbildner*innen sind verpflichtet, am Ende jedes Semesters einen Bildungsbericht zu erstellen und mit der/dem Lernenden zu besprechen.

Abkürzungen:

VPA = Vorgegebene Praktische Arbeit (Prüfungsposition am QV, siehe auch Seite 22)

ABK = Allgemeine Berufskennnisse (Prüfungsposition am QV, siehe auch Seite 22)

EBK = Erweiterte Berufskennnisse (Prüfungsposition am QV, siehe auch Seite 22)

Reglemente und Unterlagen

Download: www.qvg.ch/ausbildungskontrolle

- Bildungsverordnung Gärtner*in EFZ
- Bildungsplan Gärtner*in EFZ Garten- und Landschaftsbau
- Grundbildungslisten für Pflanzenkenntnisse und Verwendung EFZ Garten- und Landschaftsbau
- Merkblatt Korrektur und Bewertung im Qualifikationsbereich Erweiterte Berufskennnisse EBK

- Praxis-Handbücher ÜK EFZ Garten- und Landschaftsbau (Region Basel)
- Pflanzenwerk beider Basel und Pflanzenapp JApp

- Ausbildungsdossier Gärtner*in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Standard Lehrplan Betrieb EFZ Garten- und Landschaftsbau
- Wegleitung zur Lerndokumentation EFZ Garten- und Landschaftsbau
- Lernzielkatalog Lehrplan BBZ BL

- Weitere Informationen finden Sie auch auf den folgenden Webseiten:
<https://www.qvg.ch>
<https://bildungszentrum-gmbb.ch>
<https://www.jardinsuisse.ch/de/berufsbildung2/berufsbildung>
<https://www.bbzbbl.ch>
<http://www.neophyten-schweiz.ch>



Ausbildungskontrolle

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EFZ

1. Lehrjahr



Ausbildungskontrolle 1. Lehrjahr

Lernziele

B LZ	1. Lehrjahr	nicht ausgebildet	ausgebildet	fühlt sich selbstständig und sicher
1.1.1.1	Im Kundenkontakt Umgangsformen pflegen			
1.1.1.6	Kundeneinwände, Reklamationen bearbeiten			
1.1.3.2	Pflanzen für den Transport verpacken			
1.1.6.6	Minimumlagerbestand melden			
▲ 1.2.1.4 ▲ 1.2.3.1	Transportfahrzeuge fachgerecht laden			
1.2.2.5	Wechselflorrabatten pflegen und erneuern			
1.3.2.2	Unfallverhütung bei der Verwendung von Betriebseinrichtungen und Geräten			
1.3.3.1 1.3.3.2	Abfall nach ökologischen und betrieblichen Kriterien trennen und entsorgen			
▲ 1.4.1.1	Boden maschinell oder manuell lockern			
1.4.1.2	Maschinen warten			
▲ 1.4.1.3	Material zur Bodenverbesserung einarbeiten			
1.4.1.8	Pflanz- und Saatflächen vorbereiten			
1.4.1.9	Pflanzgruben vorbereiten			
1.4.2.1 1.4.2.2	Pflanzen für die Pflanzung vorbereiten und einpflanzen			
1.4.2.4	Pflanzen einschlagen			
1.4.3.1	Rasen und Wiesen maschinell und manuell ansäen			
1.4.3.4	Rollrasen verlegen			
1.4.4.1	Gefässe zur Bepflanzung vorbereiten			
1.4.4.2	Substrate bei der Bepflanzung von Gefässen korrekt verwenden			
1.4.5.1	Pflanzen für ein optimales Anwachsen befestigen			
1.4.5.2	Pflanzen nach Bepflanzung angießen			
1.4.5.3	Pflanzflächen mulchen, abdecken			
1.4.5.4	Pflegemassnahmen an den Pflanzen während der Anwachsphase durchführen			
1.5.2.9	Persönlicher Schutz beim Ausbringen von PSM			
1.5.2.21	Bei Unfällen bei der Verwendung von PSM Erste-Hilfe-Massnahmen anwenden			
1.5.2.22	Pflanzen vor Witterungsschäden schützen			
1.5.3.1	Geeignete Methode zur Beikrautregulierung wählen			
1.5.3.2	Pflanzflächen jäten			
1.5.3.3	Mechanische Beikrautregulierung anwenden			
1.5.3.4	Umgang gemäss gesetzlichen Vorgaben mit Invasiven Neophyten			
1.6.1.1	Pflanzen mit botanischen und deutschen Namen benennen			
1.6.1.2	Die Regeln der Nomenklatur (Gattung, Art, Varietät, Sorte usw.) verwenden			
1.6.1.3	Grundorgane der Pflanzen fachlich korrekt benennen			
1.6.1.4	Pflanzen anhand morphologischer Merkmale erkennen			
1.7.1.1	Erstellungspflege bei Neusaaten von Rasen und Wiesen ausführen			

Ausbildungskontrolle 1. Lehrjahr

Lernziele

B LZ	1. Lehrjahr	nicht ausgebildet	ausgebildet	fühlt sich selbstständig und sicher
▲ 1.7.1.2	Rasen- und Wiesen mähen			
1.7.1.3	Rasenkanten maschiell und manuell abstechen			
1.7.1.4	Rasenflächen vertikutieren und aerifizieren			
1.7.2.1	Hartflächen maschinell und manuell lauben			
1.7.2.2	Beikrautregulierung auf Hartflächen gemäss rechtlichen Vorgaben			
1.7.3.1	Pflanz- und Rasenflächen bewässern			
▲ 1.7.4.1	Obst und Beeren schneiden			
▲ 1.7.4.2	Erziehungsschnitt an Jungbäumen ausführen			
▲ 1.7.4.3	Erhaltungsschnitt an Bäumen ausführen			
▲ 1.7.4.4 ▲ 1.7.4.5 1.7.4.6	Ziergehölze, Hecken, Formgehölze und Stauden schneiden			
1.8.1.5	PSA bei der Ausführung der Arbeiten verwenden			
1.8.1.6	Bei Unfällen reagieren und lebensrettende Sofortmassnahmen anwenden			

Ausbildungskontrolle 1. Lehrjahr bezogen auf das QV

 nicht ausgebildet
 ausgebildet
 vertieft ausgebildet
 fühlt sich selbständig - & sicher

VPA | Beratung und Verkauf (VPA 6)

 Kundenorientiertes Beratungs- und Verkaufs-
 verhalten schulen

 Preisberechnung anhand von Preislisten
 und Tarifen erstellen

 Rasen- und Wiesenflächen und
 Pflanzungen pflegen

Hartflächen pflegen

(Beikrautregulierung, lauben)

Grünflächen wässern

 Lernende*r bestätigt diese Arbeiten
 selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbilder*in:

VPA | Gehölzschnitt (VPA 1)

 Pflanzen fachgerecht schneiden
 und erkennen

Schnitttechniken je nach Pflanzenart:

Bäume, Ziergehölze, Formgehölze

Schnitttechniken je nach Pflanzenart:

Stauden, Rosen

 Lernende*r bestätigt diese Arbeiten
 selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbilder*in:

VPA | Pflanz- und Saatarbeiten (VPA 2)

 Pflanz- und Saatflächen zur Pflanzung/
 Ansaat vorbereiten

Pflanzen setzen inkl. Pflanzen einschlagen

Rasen und Wiesen anlegen

Pflanzen und Pflanzflächen nachbearbeiten:

Fixierung, angießen

Anwachspflege und abdecken (mulchen)

 Lernende*r bestätigt diese Arbeiten
 selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbilder*in:

VPA | alle Positionen

 Maschinen und Geräte: Wartungsarbeiten (TPD)
 durchführen

Maschinen und Geräte: PSA, Gefahren kennen

 Lernende*r bestätigt diese Arbeiten
 selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbilder*in:

EBK | Pflanzenkenntnisse (EBK 1/EBK 2)

Pflanzen benennen (botanisch und deutsch)

Lernsets:

Liste LB 1 bis Ende November - 1. Lehrjahr

Liste LB 2 bis Ende März - 1. Lehrjahr

Liste LB 3 bis Ende Juni - 1. Lehrjahr

Listen BFS 1. + 2. Semester (vermittelt in der BBZ BL)

Pflanzenwissen (gemäss Pflanzenwerk/JApp)

Lernsets:

Liste LB 1 bis Ende November - 1. Lehrjahr

Liste LB 2 bis Ende März - 1. Lehrjahr

Liste LB 3 bis Ende Juni - 1. Lehrjahr

Listen BFS 1. + 2. Semester (vermittelt in der BBZ BL)

 Lernende*r bestätigt diese Arbeiten
 selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbilder*in:

Ausbildungskontrolle 1. Lehrjahr 1. Semester

Lernberichte

Anzahl Lernberichte ____

erfüllt

nicht erfüllt

braucht Überarbeitung

Überbetrieblicher Kurs

ÜK 1A¹

absolviert

Note

ÜK 1B¹

absolviert

Note

1) Erfüllt die lernende Person die Kompetenzüberprüfung im Bereich der Arbeiten mit besonderen Gefahren (Anhang 2 BiPlan) nicht, darf sie für diese Arbeiten im Betrieb nicht eingesetzt werden.

Ziele für das folgende Lehrjahr (resp. Semester):

Notizen und Bemerkungen:

Datum

Lernende Person

Berufsbildnerin/Berufsbildner



Ende jedes Semesters den **Bildungsbericht** ausfüllen
und mit dem Auszubildenden besprechen und unterschreiben lassen.



Ausbildungskontrolle 1. Lehrjahr 2. Semester

Lernberichte

Anzahl Lernberichte ____

 erfüllt

 nicht erfüllt

 braucht Überarbeitung

Überbetrieblicher Kurs

ÜK 1C

 absolviert

Note

Ziele für das folgende Lehrjahr (resp. Semester):

Notizen und Bemerkungen:

Datum

Lernende Person

Berufsbildnerin/Berufsbildner



Ende jedes Semesters den **Bildungsbericht** ausfüllen
und mit dem Auszubildenden besprechen und unterschreiben lassen.



Ausbildungskontrolle

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EFZ

2. Lehrjahr



Ausbildungskontrolle 2. Lehrjahr

Lernziele

		nicht ausgebildet	ausgebildet	fühlt sich selbstständig und sicher
B LZ	2. Lehrjahr			
1.1.2.1 1.1.2.2	Bestellungen erfassen und weiterleiten			
1.1.4.1	Lieferscheine, Rapporte erstellen			
1.1.6.3	Qualität und Quantität der erhaltenen Pflanzen kontrollieren			
1.1.6.4	Produkte/Materialien instand halten und auf deren Verfügbarkeit achten			
▲ 1.2.1.5	Führen von Transportfahrzeugen			
1.3.1.1 1.3.1.2	Funktion der Betriebseinrichtungen und Geräte überwachen und bei Störungen Massnahmen ergreifen			
1.3.2.1 1.8.5.3	Wartung von Betriebseinrichtungen und Geräten durchführen			
1.5.1.1	Bodenbeurteilung bezüglich Eignung als Pflanzenstandort			
1.5.1.4	Berechnung der Düngermenge für eine Fläche oder ein Volumen			
1.5.1.5 1.5.1.8	Düngemittel gramm- oder millilitergenau abmessen und ausbringen			
1.5.1.13	Düngemittel vorschriftsgemäss lagern			
1.5.2.1	Krankheiten, Schädlinge, Nützlinge und physiologische Schäden an Pflanzen erkennen			
1.5.2.2 1.5.2.6	Pflanzen mit vorbeugenden und bekämpfenden Massnahmen schützen			
1.5.2.7 1.5.2.10 1.5.2.11 1.5.3.8	PSM auswählen, berechnen, zubereiten und anwenden			
1.5.2.12	Die Anwendung von PSM dokumentieren			
1.5.2.18	Lagerung und Entsorgung von PSM gemäss gesetzlichen Vorschriften			
1.5.2.19 1.5.3.9	Geräte nach dem Einsatz von PSM gemäss gesetzlichen Vorschriften reinigen			
1.5.3.5	Chemische Beikrautregulierung gemäss gesetzlichen Vorschriften			
1.5.3.7	Massnahmen treffen, um Risiken des Herbizideinsatzes zu reduzieren			
1.6.2.1	Bepflanzung von unterschiedlichen Standorten durchführen			
1.6.2.3	Rechtliche Vorschriften bezüglich Grenzabstand bei der Bepflanzung einhalten			
1.6.2.5	Bei Pflanzungen Vorschriften zum Grenzabstand anwenden			
1.8.1.1	Vor Beginn der Gartenbauarbeiten Grenzpunkte sichern			
▲ 1.8.1.2	Baustellen signalisieren			
1.8.1.3 1.8.1.4	Werkleitungen bei der Durchführung von Gartenbauarbeiten sondieren und schützen			
1.8.1.7	Bäume schützen im Baustellenbereich			
1.8.1.8	Objekte im Arbeitsbereich schützen			
1.8.2.1	Anhand von Plänen Höhe und Lage von Punkten abstecken			
1.8.2.2	Schnurgerüste und Profile erstellen			
▲ 1.8.3.1	Untergrundmaterialien maschinell od. manuell einbauen und verdichten			
▲ 1.8.3.2	Baugrund stabilisieren			
▲ 1.8.3.3	Unter- und Oberboden maschiell od. manuell einbauen			
▲ 1.8.3.4	Unter- und Oberboden lagern			
1.8.3.5 1.8.3.6 1.8.3.7	Böschungen durch Einbau von Faschinen sichern, Erosionsschutzgewebe verlegen und Stekhölzer pflanzen			

Ausbildungskontrolle 2. Lehrjahr

Lernziele

		nicht ausgebildet	ausgebildet	fühlt sich selbstständig und sicher
B LZ	2. Lehrjahr			
▲ 1.8.3.8	Sicker- und Filterschichten auf überdeckten Bauteilen einbauen			
▲ 1.8.5.1	Sohlenplanien gefällsrichtig erstellen			
▲ 1.8.5.2	Foundationsschichten erstellen			
▲ 1.8.5.4	Ausgleichsschichten einbringen			
1.8.5.5 1.8.5.7	Kunststeinbeläge erstellen und einsanden			
1.8.5.8	Natursteinplatten verlegen			
1.8.5.9	Natursteinpflasterung erstellen			
1.8.5.10	Natur- und Kunststeine bearbeiten			
▲ 1.8.5.11	Wassergebundene Beläge erstellen			
1.8.5.17	Beläge ausfugen			
1.8.5.19 1.8.5.20 1.8.5.21	Beton und Mörtel herstellen inkl. Zusatzmittel, wenn notwendig und anschliessend verarbeiten			
▲ 1.8.6.1	Fundamente für Treppen und Mauern erstellen			
▲ 1.8.6.2	Treppen bauen			

Ausbildungskontrolle 2. Lehrjahr bezogen auf das QV

VPA | Beratung und Verkauf (VPA 6)

	nicht ausgebildet	ausgebildet	vertieft ausgebildet	fühlt sich selbständig -& sicher
Bestellungen erfassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rapporte und Lieferscheine schreiben und erfassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lernende*r bestätigt diese Arbeiten selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbildner*in:

VPA | Pflanz- und Saatarbeiten (VPA 2)

Pflanzen nachhaltig und sortengerecht verwenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennen der Pflanzenansprüche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lernende*r bestätigt diese Arbeiten selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbildner*in:

VPA | Pflanzenschutz (VPA 4)

Pflanzen schützen: Gesundheitszustand von Pflanzen erkennen und geeignete Schutzmassnahmen ergreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflanzen düngen, Umgang und Handhabung von Düngemittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lernende*r bestätigt diese Arbeiten selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbildner*in:

VPA | Garten- und Landschaftsbau (VPA 5)

Abstecken und einmessen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interpretieren von Plänen und übertragen ins Gelände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beläge und Einfassungen erstellen inkl. Aufbau (Sohlenplanie, Foundationsschichten, Ausgleichsschichten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treppen und Mauern erstellen, inkl. Foundation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Treppenformel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lernende*r bestätigt diese Arbeiten selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbildner*in:

VPA | alle Positionen

Betriebseinrichtungen und Geräte überwachen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wartungsarbeiten an Maschinen durchführen (TPD)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lernende*r bestätigt diese Arbeiten selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbildner*in:

Ausbildungskontrolle 2. Lehrjahr bezogen auf das QV

nicht ausgebildet
ausgebildet
vertieft ausgebildet
fühlt sich selbständig -& sicher

EBK | Pflanzenkenntnisse (EBK 1/EBK 2 + ABK 3)

Pflanzen benennen (botanisch und deutsch)

Lernsets:

Liste LB 4 bis Ende November - 2. Lehrjahr

Liste LB 5 bis Ende März - 2. Lehrjahr

Liste LB 6 bis Ende Juni - 2. Lehrjahr

Listen BFS 3. + 4. Semester (vermittelt in der BBZ BL)

Pflanzenwissen (gemäss Pflanzenwerk/JApp)

Lernsets:

Liste LB 4 bis Ende November - 2. Lehrjahr

Liste LB 5 bis Ende März - 2. Lehrjahr

Liste LB 6 bis Ende Juni - 2. Lehrjahr

Listen BFS 3. + 4. Semester (vermittelt in der BBZ BL)

Neophyten gemäss Neophyten Schweiz* erkennen
und benennen

Lernende*r bestätigt diese Arbeiten
selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbildner*in:

ABK | Material- und Werkzeugkenntnisse (ABK 3)

Korrekte Fachbezeichnungen und Eigenschaften
der verwendeten Materialien kennen

Korrekte Fachbezeichnung und Verwendung/
Einsatzzweck von Werkzeugen kennen

Lernende*r bestätigt diese Arbeiten
selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbildner*in:

PSA (VPA 1 - VPA 6)

Korrektes Einsetzen und Tragen aller notwendigen PSA
für die Ausübung der jeweiligen praktischen Arbeiten

Einsatz des richtigen Werkzeuges zur Ausführung der
entsprechenden Arbeit

Lernende*r bestätigt diese Arbeiten
selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbildner*in:



Ausbildungskontrolle 2. Lehrjahr

3. Semester

Lernberichte

Anzahl Lernberichte ____

 erfüllt

 nicht erfüllt

 braucht Überarbeitung

Überbetrieblicher Kurs

ÜK 2A

 absolviert

Note

 ÜK 2D¹
 absolviert

Note

1) Erfüllt die lernende Person die Kompetenzüberprüfung im Bereich der Arbeiten mit besonderen Gefahren (Anhang 2 BiPlan) nicht, darf sie für diese Arbeiten im Betrieb nicht eingesetzt werden.

Ziele für das folgende Lehrjahr (resp. Semester):

Notizen und Bemerkungen:

Datum

Lernende Person

Berufsbildnerin/Berufsbildner



Ende jedes Semesters den **Bildungsbericht** ausfüllen
 und mit dem Auszubildenden besprechen und unterschreiben lassen.



Ausbildungskontrolle 2. Lehrjahr 4. Semester

Lernberichte

Anzahl Lernberichte ____

 erfüllt

 nicht erfüllt

 braucht Überarbeitung

Überbetrieblicher Kurs

ÜK 2C

 absolviert

Note

ÜK 2B

 absolviert

Note

Ziele für das folgende Lehrjahr (resp. Semester):

Notizen und Bemerkungen:

Datum

Lernende Person

Berufsbildnerin/Berufsbildner



Ende jedes Semesters den **Bildungsbericht** ausfüllen
und mit dem Auszubildenden besprechen und unterschreiben lassen.



Ausbildungskontrolle

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EFZ

3. Lehrjahr



Ausbildungskontrolle 3. Lehrjahr

Lernziele

		nicht ausgebildet	ausgebildet	fühlt sich selbstständig und sicher
B LZ	3. Lehrjahr			
1.1.1.2 1.1.1.3 1.1.3.1	Kunden beraten, auf Kundenwünsche eingehen, Waren und Dienstleistungen verkaufen			
1.8.1.9	Arbeiten gemäss Leistungsverzeichnis ausführen			
1.8.1.10	Vor Ausführung der Gartenbauarbeiten nach aktuellen und bewilligten Plänen erkundigen			
1.8.1.11	Kunden über ausgeführte Arbeiten und notwendige Pflegemassnahmen informieren			
▲ 1.8.3.9	Wartungsarbeiten an Maschinen für Ein-/Ausbau, Verdichtung und Transport ausführen			
▲ 1.8.3.10	Maschinen für Ein-/Ausbau, Verdichtung und Transport bedienen			
1.8.4.1	Entwässerungsrinnen erstellen			
▲ 1.8.4.3	Schächte versetzen und anschliessen			
▲ 1.8.4.5	Versickerungs- und/oder Retentionsanlagen erstellen			
1.8.4.6	Schutz- und Leitungsrohre verlegen			
▲ 1.8.4.7	U- und V-Gräben erstellen			
▲ 1.8.4.8	Schutzschichten für Leitungen einbringen			
1.8.4.9	Fassaden vor Verschmutzung und Feuchtigkeit schützen			
▲ 1.8.5.14 1.8.5.16	Einfassungen und Randabschlüsse versetzen und ausfugen			
▲ 1.8.6.3 ▲ 1.8.6.4	Mauern und Wände erstellen inkl. Foundation, Entwässerung und Hinterfüllung			
▲ 1.8.7.1	Fundamente für Ausstattungsgegenstände bauen			
1.8.7.3	Ausstattungsgegenstände montieren			

Ausbildungskontrolle 3. Lehrjahr bezogen auf das QV

 nicht ausgebildet
 ausgebildet
 vertieft ausgebildet
 fühlt sich selbständig -& sicher

VPA | Beratung und Verkauf (VPA 6)

 Kund*innen beraten, auf Kundenwünsche eingehen
 Waren und Dienstleistungen verkaufen

 Lernende*r bestätigt diese Arbeiten
 selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbildner*in:

VPA | Garten- und Landschaftsbau (VPA 5)

 Entwässerungsanlagen (Schächte, Rinnen, etc.)
 erstellen
 Beläge und Einfassungen (Randabschlüsse) erstellen
 Entwässerungen und Hinterfüllungen
 Elemente und Ausstattungen versetzen
 inkl. geeigneten Fundamenten

 Lernende*r bestätigt diese Arbeiten
 selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbildner*in:

EBK | Pflanzenkenntnisse (EBK1/EBK 2 + ABK3)

Pflanzen benennen (botanisch und deutsch)

Lernsets:

Liste LB 1 bis Liste LB 6

Listen BFS 1. + 4. Semester (vermittelt in der BBZ BL)

Pflanzenwissen (gemäss Pflanzenwerk/JApp)

Lernsets:

Liste LB 1 bis Liste LB 6

Listen BFS 1. + 4. Semester (vermittelt in der BBZ BL)

 Neophyten gemäss Neophyten Schweiz* erkennen
 und benennen

 Lernende*r bestätigt diese Arbeiten
 selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbildner*in:

ABK | Material- und Werkzeugkenntnisse (ABK 3)

 Korrekte Fachbezeichnungen und Eigenschaften
 von den verwendeten Materialien kennen

 Korrekte Fachbezeichnungen und Eigenschaften
 der verwendeten Materialien kennen

 Korrekte Fachbezeichnung und Verwendung/
 Einsatzzweck von Werkzeugen kennen

Maschinenkenntnisse und deren Wartung

 Lernende*r bestätigt diese Arbeiten
 selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbildner*in:

PSA (VPA 1 - VPA 6)

 Korrektes Einsetzen und Tragen aller notwendigen PSA
 für die Ausübung der jeweiligen praktischen Arbeiten
 Einsatz des richtigen Werkzeuges zur Ausführung der
 entsprechenden Arbeit

 Lernende*r bestätigt diese Arbeiten
 selbständig und sicher ausführen zu können:

Visum Ausbildner*in:

 * <http://www.neophyten-schweiz.ch>

Ausbildungskontrolle 3. Lehrjahr 5. Semester

Lernberichte

Anzahl Lernberichte ____

 erfüllt

 nicht erfüllt

 braucht Überarbeitung

Überbetrieblicher Kurs

ÜK 3

 absolviert

Note

Ziele für das folgende Semester (resp. QV):

Notizen und Bemerkungen:

Datum

Lernende Person

Berufsbildnerin/Berufsbildner



Ende jedes Semesters den **Bildungsbericht** ausfüllen
und mit dem Auszubildenden besprechen und unterschreiben lassen.



Ausbildungskontrolle 3. Lehrjahr 6. Semester (ca. März/April - vor dem QV)

Lernberichte

Anzahl Lernberichte ____

Lerndokumentation komplett

Standortbestimmung QV siehe **Checkliste «QV-Vorbereitung»**

fühlt sich gut vorbereitet

Training für folgende Themen planen:

Ziele für das QV:

Notizen und Bemerkungen:

Datum

Lernende Person

Berufsbildnerin/Berufsbildner



Ende jedes Semesters den **Bildungsbericht** ausfüllen
und mit dem Auszubildenden besprechen und unterschreiben lassen.





Lerndokumentation - Lernberichte

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EFZ

Durch die Lerndokumentation erhalten die Lernenden ein Hilfsmittel für den praktischen Teil Ihrer Ausbildung. Sie dient dazu, Arbeitsprozesse besser zu verinnerlichen. Zudem unterstützen Rückblick und Auseinandersetzung den Lernprozess und erhöhen den Lerneffekt.

Bitte beachten Sie zu diesem Thema auch die Wegleitung zur Lerndokumentation. Den Link dazu finden Sie unter: www.qvg.ch/ausbildungskontrolle.

Die Lerndokumentation ist ein Instrument zur Förderung der betrieblichen Bildung. Das Führen der Lerndokumentation ist in Art. 14 der Bildungsverordnung vorgeschrieben.

Jede*r Lernende ist verpflichtet, eine Lerndokumentation zu führen. In der Lerndokumentation werden

- alle wesentlichen Arbeiten
- die erworbenen Fähigkeiten
- die Erfahrungen, die sie im Lehrbetrieb machten,

festgehalten. Ausbildungsverantwortliche sind verpflichtet, die Lerndokumentation mindestens einmal pro Semester zu kontrollieren und mit dem bzw. der Lernenden zu besprechen.

Die Lerndokumentation dient zudem als Nachschlagewerk am QV und QV-Vorbereitungsunterlage. (Lernende dürfen die Lerndokumentation während des QV verwenden!)

Ziel der beruflichen Grundbildung ist, dass die lernende Person am Ende der Lehre handlungsfähig ist, das heisst, dass

- sie in der beruflichen Situation Arbeiten fachlich korrekt ausführen kann (Fachkompetenz)
- sie eine Aufgabe selbständig angehen kann (Methodenkompetenz)
- sie die geforderten Leistungen erbringen kann (Selbstkompetenz)
- sie mit Menschen korrekt umgehen kann (Sozialkompetenz)

Zu folgenden Themen muss mindestens eine Lerndokumentation erstellt werden. Hinter den jeweiligen Themen haben wir als Empfehlung das Lehrjahr angegeben, in welchem das Thema bevorzugt behandelt werden sollte:

Thema Lerndokumentation	empfohlener Zeitpunkt zum Erstellen	eingefordert	abgegeben	kontrolliert und korrigiert	überarbeitet	Visum/Datum
Garten- und Grünflächenpflege	1. Lehrjahr (1. + 2.Semester)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Betriebliche Unterhaltsarbeiten	1. Lehrjahr (1. + 2.Semester)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Pflanz- und Saatarbeiten	1. Lehrjahr (1. + 2.Semester)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Lieferung und Service	2. Lehrjahr (3. + 4.Semester)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Pflanzenernährung und -schutz	2. / 3. Lehrjahr (3. - 5.Semester)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Pflanzenkenntnisse und -verwendung	2. / 3. Lehrjahr (3. - 5.Semester)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Garten- und Landschaftsbau	3. Lehrjahr (5.Semester)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Beratung und Verkauf	3. Lehrjahr (5.Semester)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____



QV Gärtner*in

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EFZ



www.qvg.ch

Alle weiteren
Informationen im
Detail zum QV EFZ
in der Region Basel

Am QV Gärtner*in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau werden die beruflichen Fähigkeiten überprüft. Das QV findet am Ende der 3-jährigen Lehre statt. Die ersten Prüfungen finden bereits im Februar/März und Mitte Mai des letzten Semesters statt.

Die nachfolgende Checkliste kann zur Vorbereitung auf das QV genutzt werden.

Übersicht QV Gärtner*in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Quali- bereich (QB)	Prüfungsposition	Anteil an Gesamtnote		Teilpositionen VPA
		BiVo	wenn AB disp.	
QB BK	Erweiterte Berufskennnisse EBK 3x 60 Minuten ★	15%	18.75%	
	Allgemeine Berufskennnisse ABK 3x 60 Minuten	15%	18.75%	
	Vorgegebene Praktische Arbeit VPA 14.5 Stunden ★	30%	37.5%	VPA1 Schnitt- & Pflegearbeiten 90 Minuten VPA2 Pflanz- und Saatarbeiten 180 Minuten VPA3 Rapportierung 30 Minuten VPA4 Pflanzenschutz 60 Minuten VPA5 Garten- und Landschaftsbau VPA6 Beratung und Verkauf 30 Minuten
Erfa	Allgemeinbildung AB (SVA + SP) + ErfA ABU	20%	0%	
	ErfA BKU 3x + ErfA ÜK 1x	20%	0%	

Erläuterungen:

ErfA	Erfahrungsnote
SVA	Selbständige Vertiefungsarbeit ABU
SP	Schlussprüfung ABU
ABU	Allgemeinbildung
BKU	Berufskundlicher Unterricht
ÜK	Überbetriebliche Kurse

★ Fallfach, wenn unter 4.0; resp. wenn Gesamtnote unter 4.0 > QV nicht bestanden!

Detaillierte Informationen zum QV finden Sie auf www.qvg.ch/qv-efz



QV-Vorbereitung (VPA)

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau EFZ



www.qvg.ch

Alle weiteren Informationen im Detail zum QV EFZ in der Region Basel

		im Betrieb ausgebildet	Training 1 vor QV	Training 2 vor QV	fühlt sich selbstständig und sicher für QV
VPA 1	Schnitt- und Pflegearbeiten				
	Material und Werkzeuge auswählen und bereitstellen				
	Pflanzennamen und Schnittmassnahmen nennen				
	Gehölzschnitt ausführen				
	Pflegemassnahmen der Situation entsprechend ausführen				
	Weitere Pflegemassnahmen erläutern				
VPA 2	Pflanz- und Saatarbeiten				
	Boden- oder Hackfräse in Betrieb nehmen				
	Grob- und Reinplanie erstellen				
	Düngermenge berechnen, abwägen und ausbringen				
	Saatgutmenge berechnen und ausbringen				
	Saatgut einarbeiten und anwalzen				
	Pflanzen korrekt pflanzen (z.B. Gehölze pflanzen und anbinden)				
	Maschinen für den nächsten Einsatz warten (z.B. auftanken, Öl-Kontrolle usw.)				
VPA 3	Rapportieren				
	Arbeiten rapportieren und Rapport korrekt ausfüllen				
VPA 4	Pflanzenschutz				
	Schädling oder Krankheit bestimmen				
	PSM auswählen				
	Spritzbrühe berechnen, mischen und ausbringen				
	Geräte reinigen nach gesetzlichen Vorgaben				
VPA 5	Garten- und Landschaftsbau				
	Material und Werkzeuge auswählen und bereitstellen				
	Einmessen und nach Planvorgabe abstecken (mindestens drei Winkel)				
	Entwässerungssystem (z.B. Schacht, Rinne) nach Planvorgabe versetzen				
	Einfassung aus Natur- oder Betonstein nach Planvorgabe erstellen				
	Aushub ausführen und Untergrund planieren und verdichten				
	Rohplanie der Fundations- und Bettungsschicht erstellen				
	Fundationsschicht nach Planvorgabe erstellen				
	Betonbelag und Natur-Mosaik-Belag verlegen				
	Natursteinplatten von Hand bearbeiten				
	Treppen aus Block- oder Winkelstufen nach Planvorgabe erstellen				
	Mauer mit Betonelementen oder Natursteinen nach Planvorgabe erstellen				
VPA 6	Beratung und Verkauf				
	Beratungsgespräch führen				

VPA = vorgegebene praktische Arbeit

Die unter den Prüfungsteilen aufgeführten Punkte werden so oder ähnlich am Qualifikationsverfahren geprüft und beziehen sich auf die Anhänge zur Wegleitung zum QV.

Das Tragen der notwendigen PSA für die Ausübung der jeweiligen praktischen Arbeit wird am QV bewertet. Sauberkeit und Ordnung am Arbeitsplatz und beim Verlassen des Arbeitsplatzes werden am QV bewertet.